



Vertiefungsmodule

In folgenden Modulen können konkrete Fragestellungen vertieft und spezifische Methoden erlernt werden. Nähere Informationen dazu, über Preise sowie über die Möglichkeit eines Zertifikates erhalten Sie auf Anfrage.

Moderation – 19./20.09.2017

„Praxis-Check“:
Besprechung aktueller Beteiligungsprozesse
mit der Methode der Kollegialen Coaching
Konferenz® – 26.09.2017

e-Partizipation – 19.10.2017

Konsensorientierte Moderation – 07.11.2017

„Migration und Bürgerbeteiligung“
in Zusammenarbeit mit der Stadt und der
PH Schwäbisch Gmünd – 16./17.11.2017

Großgruppen-Methoden der Bürgerbeteiligung
04./05.12.2017

**Bürgerbeteiligung vernetzt denken/strategisch
handeln – 12.12.2017**

Beteiligung „stiller Gruppen“ – 17.01.2018

aktivierende Jugendbeteiligung – 06./07.02.2018

Mediation als Ansatz der Konfliktbearbeitung
19./20.02.2018

Die Veranstalter



Hochschule für öffentliche
Verwaltung und Finanzen
Ludwigshafen
University of Applied Sciences



Hochschule für öffentliche
Verwaltung Kehl
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



FÜHRUNGSAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Kooperationspartner



Allianz für
Beteiligung



STÄDDETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Veranstaltungsort

Moderationszentrum der Führungsakademie
Königstraße 10a · 70173 Stuttgart

Ihre AnsprechpartnerInnen

Patrick Kafka, Lehrgangslleitung
T 0711 33500063
patrick.kafka@fuehrungsakademie.bwl.de

Maren Brändle, Seminarorganisation
T 0711 33500080
maren.braendle@fuehrungsakademie.bwl.de

Führungsakademie Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hans-Thoma-Straße 1 · 76133 Karlsruhe
T 0721/926 66 02 · F 0721/2 38 74
poststelle@fuehrungsakademie.bwl.de
www.diefuehrungsakademie.de



Mitreden

Mitmachen

Mitentscheiden



Seminarangebot

Bürgerbeteiligung
2017/18

Bürgerbeteiligung

Seminarangebot „Bürgerbeteiligung“ der Führungsakademie Baden-Württemberg

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung ist das Ergebnis eines wohlüberlegten Entwicklungsprozesses. Das Seminarangebot „Bürgerbeteiligung“ unterstützt Sie dabei, Bürgerinnen und Bürger besser in Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Alle Seminare können auch einzeln gebucht werden.



Modul 1: Mitwirkung und Bürgerbeteiligung. Eine Einführung (1 Tag)

Bürgerbeteiligung ist eine hochaktuelle und komplexe Aufgabe. Städte, Verwaltungen und Politik suchen aktiv die Beteiligung. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich mehr denn je und suchen nach neuen Wegen der Mitwirkung. Es gibt eine Vielzahl an Beteiligungsthemen und -verfahren und inzwischen auch viele Erfahrungen mit dem Thema Bürgerbeteiligung.

Das Einstiegs-Seminar gibt Orientierung.

Inhalte: Was zeichnet „gute“ Beteiligung aus? / Möglichkeiten und Grenzen von Bürgerbeteiligung / Anlässe, Instrumente und Methoden im Überblick

Termin: 08.03.2017

Modul 2: Direkte Demokratie und erfolgreiche Gestaltung von Bürgerbeteiligung (2 Tage)

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Beteiligung der Bürgerschaft haben sich in Baden-Württemberg nicht zuletzt durch die VwV Öffentlichkeitsbeteiligung gewandelt. Gemeindeordnung, Umweltverwaltungsrecht und Informationsfreiheitsgesetz bieten Chancen für mehr Transparenz und mehr wechselseitigem Vertrauen. Direktdemokratische Elemente wie Bürger- und Volksbegehren wurden erleichtert. In diesem Modul geht es um die rechtlichen Aspekte von Bürgerbeteiligung, um Beteiligungsanlässe und gute Verfahren – und um die Herausforderung, den „richtigen“ Kreis zu beteiligen.

Das Seminar gibt Antwort auf die Frage: „Wann und wie beteiligen?“

Inhalte: Beteiligungsanlässe & Beteiligungsstrategie in Baden-Württemberg / Verfahrensrechtliche Rahmenbedingungen / direkte Demokratie / Zusammenspiel förmlicher und nicht-förmlicher Verfahren / Methoden: Akteurs- und Stakeholder-Analyse, Umfeldanalyse, Beteiligungs-Scoping, Leitlinien für Bürgerbeteiligung, praktische Anwendungsbeispiele rechtlicher Normen

Termin: 25./26.04.2017

Modul 3: Erfolgreiche Führung und Steuerung von Beteiligungsprozessen (2 Tage)

Führungskräfte der Landes- und Kommunalverwaltungen tragen besondere Verantwortung für die Durchführung von Beteiligungsprozessen. Sie erhalten in diesem Seminar praxisnahe Wissen und Methoden, um diese Prozesse erfolgreich und zielführend steuern zu können. Das schließt Prozesse und Kommunikationswege innerhalb der Verwaltung ein.

Das Seminar gibt Antwort auf die Frage: „Wie wird ein Beteiligungsprozess gut aufgesetzt?“

Inhalte: Prozess und Phasen der Beteiligung / Projekt- und Prozessmanagement / Rolle und Aufgabe der „Führung“ / Reflexion der eigenen Strukturen / Teambildung / Beteiligung als „Change-Prozess“ / Gestaltungselemente von Veränderungsprozessen

Termin: 22./23.06.2017

Modul 4: Kommunikation und Pressearbeit bei Beteiligungsprozessen (1 Tag)

Beteiligungsprozesse sind Kommunikationsprozesse. Eine kontinuierliche Außenkommunikation und Information der Beteiligten sind von zentraler Bedeutung. Dafür braucht es einen guten ressortübergreifenden Kommunikationsfluss zwischen unterschiedlichen Fachbereichen in der Verwaltung. Der Umgang mit Medien und Pressearbeit sind mitentscheidend für das Gelingen von Beteiligungsverfahren.

Das Seminar gibt Antwort auf die Frage: „Wie gestalten wir gute Kommunikationsprozesse?“

Inhalte: Kommunikationskonzept und -fahrplan / Kommunikation in den verschiedenen Prozessphasen / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / wichtige Aspekte bei der Kommunikation „nach außen“ / Nutzung sozialer Medien / Wichtige Aspekte bei der internen Kommunikation / Einfach und verständlich kommunizieren / Umgang mit Kampagnen / Anwendungsbeispiele

Termin: 19.07.2017

Eine Initiative der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler.